

Kirchenchor Cäcilia Merten

Kirchenchor singt 32 Meter unter der Erde

Besichtigung des Lava-Domes in Mendig



Der Tagesausflug des Kirchenchores führte in diesem Jahr zum Deutschen Vulkanmuseum nach Mendig. Getreu dem Motto „Erleben, Fühlen, Sehen und Hören“ machten die Chormitglieder eine Zeitreise in die Erdgeschichte.

Nach einem Begrüßungssekt auf dem Dorfplatz starteten die Sängerinnen und Sänger mit Partnern am 27. Juni Richtung Mendig. Angekommen am Lava-Dome begab man sich in die, in 32 Metern Tiefe unterhalb der Stadt Mendig liegenden, historischen Felsenkeller. Ausgerüstet mit Schutzhelm und Schutzjacke wurde bei einer Führung die Entstehung und spätere Nutzen – Bier-Lagerung – dieses besonderen Ortes erläutert. Für den Chor sicherlich einmalig, stimmte dieser in den Tiefen der Lavakeller zum Abschluss der Führung ein Lied an. Auch in „außergewöhnlicher Chorkleidung“ stellte der Chor sein musikalisches Können unter Beweis.

Gestärkt mit einem guten Essen und kühlen Bierspezialitäten in der Vulkan Brauerei Mendig ging es am Abend wieder in Richtung Merten.

Im nächsten Jahr begibt sich der Kirchenchor auf eine mehrtägige Fahrt in die Schweiz. Die Vorbereitung und Organisation liegt in den bewährten Händen des Vorsitzenden Willi Marx.